



DIE TIER SHIATSU SCHULE

GESCHICHTLICHER HINTERGRUND

Die Schule wurde 1998 von mir, Mia Estermann, gegründet und bietet jedem die Möglichkeit, Shiatsu für die Anwendung am Tier zu erlernen. Inspiriert von der Arbeit einer Shiatsu-Lehrerin aus New York, Pamela Hanny, Autorin der Bücher «Touching Horses» und «Shiatsu Therapie for Horses», begann ich die Methode und deren Wirkung auf Pferde zu erforschen und mit Hilfe von Pamela weiter zu entwickeln. Daraus entstand «Tier-Shiatsu».

«Tier-Shiatsu» baut auf das in Europa meist praktizierte «Zen-Shiatsu» auf, unterscheidet sich doch in einigen Bereichen vom Shiatsu, welches am Menschen praktiziert wird. Zum einen ist die Anatomie nur zum Teil mit der des Menschen zu vergleichen. Zum anderen werden Pferde, Rinder etc. stehend behandelt. Tiere reagieren auf die Behandlung viel subtiler und schneller als der Mensch.

In den vergangenen Jahren wurden an unserer Schule viel Erfahrungen gesammelt, welche zur stetigen Verbesserung der Therapiemethode u.a. durch Integration der mental-energetischen Techniken, ME, geführt haben.

«Tier-Shiatsu» ist also keinesfalls bloss eine von der Human-Therapie auf das Tier übertragene Behandlungsmethode. So werden inzwischen weltweit nicht nur Pferde und Hunde behandelt. Sei dies um das Immunsystem zu stärken, die Heilung anzuregen, die Psyche zu harmonisieren oder zur Leistungsförderung. Tier-Shiatsu hat in vielen Belangen ihren festen Platz. Auf unserer Webseite www.tiershiatsu.ch finden sie Berichte über die Behandlung von u.a. Rindern und Katzen.

Zur Shiatsu-Therapie gehören bei uns auch Techniken wie «Scanning», «Floating», «Traumatechniken» und die «Moxatherapie». Diese Techniken bauen auf das im Studienlehrgang «Tier-Shiatsu» gelernte und werden daher im Nachdiplomstudium unterrichtet.